

Einladung

zur Eröffnung des **oikos-Instituts für Mission und Ökumene**

Freitag, 20. Januar 2023, Dortmund

Liebe Schwestern und Brüder,
sehr geehrte Damen und Herren,

aus igm (Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste) und Amt für MÖWe (Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung) entsteht das **oikos-Institut für Mission und Ökumene** der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Oikos bezeichnet im Griechischen das **Haus** und den **Haushalt**. Es ist Bestandteil der Wörter Ökumene, Ökonomie, Ökologie und Oikodome (Gemeindeaufbau). Was dieser Begriff zu unserer Arbeit für Kirche und Welt beitragen kann, werden Referent*innen aus unterschiedlichen Bereichen von Mission und Ökumene einbringen.

Im anschließenden Gottesdienst wird die Leiterin des Amtes für MÖWe, Pfarrerin Annette Muhr-Nelson, in den Ruhestand verabschiedet. Zugleich wird Pfarrer Ingo Neserke als Leiter des oikos-Instituts eingeführt.

Dazu lade ich Sie im Namen von Präses Dr. h. c. Annette Kurschus sehr herzlich ein.

Annette Muhr-Nelson

Landeskirchenrat Dr. Albrecht Philipps
Dezernent für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung

15.00 Uhr **Fachtag „oikos“**

Begegnungen – Impulse – Perspektiven

Reinoldinum, Schwanenwall 34, Dortmund

Neben Kaffee, Musik und Begegnungen gibt es Impulse von

- Dr. Christoph Rösel, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Dr. Dyah Krismawati, Vereinte Evangelische Mission, Wuppertal
- Dr. Klaus Douglas, Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi), Berlin
- Dr. Sabine Ferenschlief, SÜDWIND-Institut für Ökonomie und Ökumene, Bonn

18.00 Uhr **Gottesdienst mit anschließendem Empfang**

Reinoldikirche, Ostenhellweg 2, Dortmund

Verabschiedung von Pfarrerin Annette Muhr-Nelson, Leiterin des Amtes für MÖWe, und Einführung der neuen Leitung des oikos-Institutes für Mission und Ökumene durch Präses Dr. h. c. Annette Kurschus

Anmeldungen bitte bis zum 16. Dezember 2022 per E-Mail an: oikos@ekvw.de

Bitte schreiben Sie uns, woran Sie teilnehmen werden:

- Fachtag und Gottesdienst
- nur Fachtag
- nur Gottesdienst

Es gelten die dann aktuellen Vorgaben der Coronaschutzverordnung